

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Bei der Initiative für Ausbildung handelt es sich um eine Unternehmensinitiative zum Aufbau einer Arbeitgebermarke für gute Ausbildung. Dabei wird der Anspruch „wir machen gute Ausbildung“ durch die teilnehmenden Betriebe anhand eines 12 Punkte umfassenden Kriterienkatalogs nachprüfbar umgesetzt und mit einem professionellen Marketingkonzept wirksam nach außen kommuniziert. Die Initiative ist offen für alle Betriebe, die sich dem Ziel verschrieben haben, ein TOP-Ausbildungsbetrieb zu sein.

1. Aufnahme in die Initiative für Ausbildung

Das Unternehmen entscheidet sich für die Teilnahme an der Initiative für Ausbildung und für die konsequente Umsetzung des Kriterienkatalogs im eigenen Betrieb. Mit dem Formular „Bestandsaufnahme“ werden die Anzahl der Auszubildenden sowie die bisherige Umsetzung des Kriterienkatalogs erfasst. Es wird vermerkt, welche Punkte der Betrieb im aktuellen Jahr noch umsetzen wird. Über die Aufnahme entscheidet die Bühler und Preuß GmbH. Die Aufnahme kann abgelehnt oder zeitlich zurückgestellt werden. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Aufnahme in die Initiative.

Die Aufnahme wird wirksam,

- wenn die Bestandsaufnahme vorliegt,
- wenn die Vertragsparteien – die Bühler und Preuß GmbH und der Mitgliedsbetrieb – die Einverständniserklärung zu dieser Vereinbarung unterzeichnet haben und
- wenn der erste Beitrag überwiesen ist.

2. Angebote der Initiative

Die Unternehmen erhalten das Gütesiegel „Initiative für Ausbildung – TOP-Ausbildungsbetrieb“. Dieses können Sie für ihre Öffentlichkeitsarbeit, zum Beispiel auf ihrer Homepage, in sozialen Medien, auf Briefbögen, zur Fahrzeugbeschriftung, auf Baustellenplakaten oder auf Aufstellern bei Messen einsetzen.

Die Initiative unterhält eine Webseite, auf der eine Stellenbörse eingebunden ist. Die Mitgliedsunternehmen können sich – je nach ausgewähltem Leistungspaket – mit einem Arbeitgeberprofil präsentieren. Auch können sie dort ihre offenen Ausbildungsstellen, Jobangebote für Facharbeiter:innen oder Praktikant:innen einstellen. Die Jobangebote sind für den Service Google for Jobs optimiert und somit für die Zielgruppe optimal verfügbar.

Die Betriebe werden einmal jährlich zu zweitägigen Ausbilder:innen-Workshops eingeladen. Zusätzlich werden eintägige Unternehmenstage für Ausbildung und Personalführung angeboten. Diese Veranstaltungen dienen vor allem dem Austausch über die Praxis von guter Ausbildung und Nachwuchswerbung sowie dem Gewinn neuer Impulse für die eigene Ausbildungsarbeit.

3. Kosten

Unsere Preismodelle sind einfach und kalkulierbar. Es gibt keine versteckten Kosten und keine Überraschungen. Die drei Pakete staffeln sich zusätzlich nach der Unternehmensgröße.

Preise und Leistungen			
gültig ab 01.07.2023			
	S Basispaket für Minimalisten	M Rundumpaket für Generalisten <i>Empfehlung</i>	L Individualpaket für Perfektionisten
Zertifizierung zum TOP-Ausbildungsbetrieb nach den 12 Qualitätskriterien	✓	✓	✓
Gerahmtes Zertifikat und digitale Siegellogos zur Einbindung in Ihre Kommunikation	✓	✓	✓
Re-Zertifizierung alle 3 Jahre nach den 12 Qualitätskriterien	✓	✓	✓
Zugang zu Marketingmaterialien , individualisiert mit Ihrem Logo	✓	✓	✓
Stellenbörse zur Bewerbung ihrer offenen Stellen , optimiert für Google for Jobs	—	✓	✓
Präsentation Ihres Unternehmens auf dieser Webseite und auf social media	—	✓	✓
Nachlass auf unsere Führungskräfteveranstaltungen , wie Ausbildungsakademie und Unternehmenstag	—	5 %	10 %
Nachlass auf Business Coaching oder Organisationsberatung , individuell für den Mitgliedsbetrieb	—	—	10 %
	ab 1.500 € pro Jahr	ab 2.000 € pro Jahr	ab 2.500 € pro Jahr

Alle Preise verstehen sich netto zzgl. MwSt.

4. Qualitätssicherung und Beratung

Für den Erfolg und die Glaubwürdigkeit der Initiative ist eine kontinuierliche Qualitätssicherung von großer Bedeutung. Die teilnehmenden Betriebe verpflichten sich nach Aufforderung durch die Bühler und Preuß GmbH, die Ergebnisse der Ausbildung neu zu dokumentieren. Den teilnehmenden Betrieben stehen Albrecht Bühler, Susanne Preuß und Svenja Podehl für eine kostenfreie telefonische Beratung zur Verfügung.

5. Kündigung

Das Vertragsverhältnis kann sowohl vom teilnehmenden Betrieb als auch von der Bühler und Preuß GmbH mit einer Frist von drei Monaten zum Jahresende schriftlich gekündigt werden. Erfolgt keine Kündigung, verlängert sich der Vertrag automatisch um ein Jahr. Eine Begründung für die Kündigung ist nicht erforderlich. Nach Vertragsende darf das Siegel-Logo der Initiative für Ausbildung vom ausgeschiedenen Betrieb nicht mehr verwendet werden.

Eine außerordentliche Kündigung kann aus folgenden Gründen erfolgen:

- Der Betrieb weigert sich, auf Aufforderung eine aktuelle Bestandsaufnahme abzugeben.
- Der Betrieb macht keine oder unrichtige Angaben über der Anzahl der Auszubildenden oder der Unternehmensgröße.
- Der Betrieb ist mit seinen Zahlungsverpflichtungen mehr als drei Monate in Verzug.

Auch die außerordentliche Kündigung muss schriftlich erfolgen. Sie wird sofort wirksam. Entrichtete Teilnahmebeträge werden nicht zurückgezahlt.

6. Datenschutz

Die im Formular „Bestandsaufnahme“ vom teilnehmenden Betrieb erfassten Daten werden an die Bühler und Preuß GmbH übermittelt, wo die Daten erforderlichenfalls datentechnisch erfasst und ausgewertet werden. Die Daten werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben. Der teilnehmende Betrieb hat sich die notwendigen Zustimmungen zur Weitergabe der erforderlichen Daten eingeholt.

Stand: Oktober 2023